

# Abschiedsschmerz

## Beitrag von „Nine“ vom 5. Juli 2005 21:55

Hallo!

Morgen gibt es Ferien in NRW und obwohl ich mich darüber freue, bin ich doch auch ganz schön deprimiert! Ich werde morgen meine Klasse, die ich nun seit fast 4 Jahren habe, abgeben müssen. Das tut mir wirklich Leid, weil mir die Kinder einfach total ans Herz gewachsen sind! Geht das hier auch noch jemandem so oder bin nur ich so komisch wegen der Klasse zu weinen?

Trotzdem: An alle in NRW: Schöne Ferien!

---

## Beitrag von „ani1112“ vom 5. Juli 2005 22:08

Hallo Nine!

Ich finde es überhaupt nicht komisch, wenn du nach 4 Jahren traurig bist. Du hast die Kinder schließlich auf einem wichtigen Lebensabschnitt begleitet und eine Menge mit ihnen erlebt.

Ich bin noch im Referendariat, finde es aber auch jetzt komisch, meine Englischklasse abgeben zu müssen. Obwohl ich nur ein halbes Jahr drin war.

Es ist doch auch schön, wenn du nun merkst, dass die 4 Jahre so schön waren, dass es dir jetzt schwer fällt Abschied zu nehmen. Lass deine Traurigkeit einerseits zu, aber freue dich auch auf die neuen Kinder, die nach den Ferien kommen.

Und natürlich nicht zu vergessen: Genieße die Ferien!!!

Ich wünsche dir für morgen alles Gute. Und wenn du weinen musst, dann ist das überhaupt nicht schlimm, sondern menschlich!

Liebe Grüße und schöne Ferien (wir Niedersachsen müssen noch 1 Woche durchhalten!)



Anika

---

## Beitrag von „FrauBounty“ vom 5. Juli 2005 22:13

Ja, das geht mir auch so.

Ich bin auch noch im Ref, kenne die Kinder aber seit zweieinhalb Jahren. Einer der Schüler fing sogar an zu weinen, als wir ihm sagten, dass er nicht bei uns bleibt. \*seufz\* mir wird das morgen auch schwer fallen...

Mal ganz abgesehen davon, dass sich ne große portion Angst mit reinmischt, weil ich einen Monat vor der UPP zwei neue Klassen bekomme 😞 aber das ist ein anderes Thema

LG, Frau Bounty

---

### Beitrag von „Sabi“ vom 5. Juli 2005 22:34

Hallo Nine 😊

Mir geht es auch so, mit dem Unterschied, dass ich meine Klasse nur ein Jahr hatte.. Und tatsächlich konnte ich heute (zu Hause) die Tränen nicht ganz unterdrücken 😞.

Zudem sind meine Schüler noch klein (1./2.) und somit besonders anhänglich, ich muss die Schule verlassen, eine andere Lehrkraft übernimmt die Klasse \*schnauf\*, ich muss meine liebgewonnenen Kollegen verlassen und stehe vor der Arbeitslosigkeit..

Meine Freude auf die Ferien ist also doch etwas gedrückt.

Morgen wird es noch einmal hart, denn ich weiß, dass sie zusammen mit den Eltern eine Überraschung vorbereitet haben. Die Taschentücher sind schon eingepackt..

Mitfühlende Grüße

Image not found or type unknown

Sabi

---

### Beitrag von „Mia“ vom 5. Juli 2005 23:00

Das scheint wohl normal zu sein. Mir ging das so vor zwei Jahren mit meiner 9. Hauptschulklasse, die von der Schule gegangen ist. Ich war auch richtig traurig und habe meine Lieben selbst nach den Ferien noch vermisst, ja, hab ihnen fast schon hinterhergetrauert, als

ich dann eine neue 5. Klasse bekommen habe. Da hatte ich echt dran zu knabbern, dachte aber, dass es vielleicht auch daran lag, weil es meine erste Klasse war, mit der ich außerdem schon das Referendariat gemeinsam überstanden hab. Sowas schweißt halt ganz schön zusammen. \*g\*

Und selbst die "härtesten" Jungs, die sich nach außen hin nix haben anmerken lassen, haben mir nach ihrem Schulabschluss noch auffällig häufig Besuche abgestattet. \*g\*

Also auch wenn man traurig ist, gibt es einem auf der anderen Seite doch eigentlich auch ein wunderschönes Gefühl. 😊

Aber ich bin mal gespannt, ob das mehr so eine Angelegenheit von Junglehrern ist oder ob man bis zur Pension hin immer traurig ist, wenn man seine Schüler abgeben muss, mit denen man Jahr um Jahr die Vormittage verbringt.



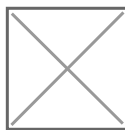
Sabi: Sowas ist natürlich ganz besonders heftig. Ich drück dir aber die Daumen, dass sich zumindest das mit der Arbeitslosigkeit nach den Ferien noch ändert. Meistens wird ja zum Schuljahresbeginn doch noch dringend der ein oder andere Lehrer gesucht. \*festedaumendrückt\*

LG  
Mia

---

### Beitrag von „the-unknown-teacher-man“ vom 5. Juli 2005 23:01

oh, Sabi



dann gebührt dir aber auch mindestens ein


mfg  
der unbekannte Lehrer

---


### Beitrag von „schulkind“ vom 5. Juli 2005 23:27

Hallo Ihr !

image not found or type unknown

Ich finde es rührend wie Ihr um "Eure" Schüler "trauert" , ganz ernsthaft. Es zeigt mir, daß Euch viel an den Kids liegt.

Grüße vom Schulkind

 [Sabi](#), so eine wie Dich könnten wir an unserer GS noch brauchen.

@alle anderen die es auch betrifft: natürlich auch ein dickes 

---

### **Beitrag von „Birgit“ vom 6. Juli 2005 03:10**

Bei den Großen (ich hab nur Sek. II) bin ich es, die immer wehmütig in die Ferien geht.... die Schüler sind in den meisten Fällen darauf aus, möglichst schnell weg zu kommen von der Schule. Ich würd dann gerne noch eins, zwei Sätze sagen und dann kommt: "Können wir jetzt gehen?" Das ist manchmal etwas frustrierend....

Birgit

---

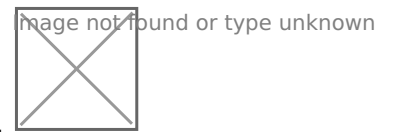
### **Beitrag von „Jassy“ vom 6. Juli 2005 11:13**

Ach, das ist ja süß!

Da ich eh ne rührselige Heulsuse bin, bin ich mal gespannt wie viele Packungen Kleenex ich dann mal verbrauchen werde! 😞

---

### **Beitrag von „Forsch“ vom 6. Juli 2005 11:17**



Ich habe mir für das neue Jahr gewünscht, alle Klassen weiter zu führen ...

Wenn das mit dem Seiteneinstieg/Referendariat nicht so ätzend wäre, könnte man sich glatt auf das neue Schuljahr freuen.

Gruß, Forsch (\*mal ein paar Taschentücher rumreicht\*)

---

### Beitrag von „Talida“ vom 6. Juli 2005 14:01

Ich habe gerade zu Hause richtig geweint als ich in Ruhe das Abschiedsalbum meiner Vierten durchgeblättert habe. Einige haben gedichtet oder einfach Worte gefunden, die mir ans Herz gehen (auch kritische Bemerkungen stechen ins Herz). Da ich mit dem Großteil der Elternschaft auf Kriegsfuß stand, gab es kein Abschlussfest und kamen heute nur vier Mütter, die sich bedankten und verabschiedeten. Einen Blumenstrauß war ich dann doch wert und einige Kinder hatten kleine Geschenke für mich.

Nachdem alle den Klassenraum verlassen hatten,



Elternvorsitzende tröstete mich ganz lieb.

Ganz besonders gefreut habe ich mich noch über Blumen und Sekt aus meinen Fachklassen. Das hat mir gezeigt, dass nicht alle Eltern so überdreht sind und ich anscheinend doch gute Arbeit leiste. Mit diesem Gefühl lässt es sich in die Ferien gehen.

Talida

---

### Beitrag von „Nine“ vom 6. Juli 2005 14:24

Ach, ihr seid echt lieb! Schön zu wissen, dass es anderen auch so geht!!! Na ja, wir müssen wohl alle in die Zukunft schauen und ich denke, dass ich da mit meiner neuen Klasse echt Glück habe! Sie hat sich heute sooo gefreut und mir minutenlang applaudiert, als ich in die Klasse kam, dass mich das auch ein wenig getröstet hat! Für meine Klasse tut es mir aber Leid, denn sie ist total unzufrieden mit ihrem neuen Klassenlehrer! Aber ich kann ihnen ja leider nicht mehr helfen!

@ sabi und Frau Bounty: Ich weine hier rum und ihr habt noch viel mehr Probleme als ich! Ich

drücke euch die Daumen, dass es für euch auch eine erfreuliche Entwicklung nimmt!  
Vielen lieben Dank für eure tröstenden Worte, ich kann es echt gebrauchen!

---

### **Beitrag von „Sabi“ vom 6. Juli 2005 16:41**

Danke auch von mir, ihr Lieben!  
Tut gut so viele aufmunternde Worte zu lesen.

Habe es heute tatsächlich ohne zu weinen geschafft, weil die Kinder auch so tapfer waren! Da gab's auch kein Geheule, nur festes Umklammern. Die Eltern waren auch zu siebt oder acht (das ist die Hälfte) erschienen und haben mich verabschiedet. Das war wirklich schön. Man ist ja nicht aus der Welt, aber irgendwie ist man es doch. Ich hoffe ich werde nicht ganz vergessen, und auch noch mal zu Klassenfeiern eingeladen 😊.

Schwer fiel mir der Abschied von zwei, drei besonders netten Kollegen, mit denen ich im letzten Jahr wirklich viel Zeit verbracht habe. Da kamen mir dann doch die Tränen und ich bin ganz schnell weg..

Zu unser aller Überraschung hat sich das Schulamt noch schnell gemeldet und mich nach den Ferien erstmal für 5-6 Wochen an einer anderen Schule untergebracht, so bin ich halt "nur" über die Ferien arbeitslos. Da geht man doch leichter in die Sommerpause!

Grüße, Sabi

---

### **Beitrag von „Bablin“ vom 6. Juli 2005 16:53**

Die Orientierungsstufenlehrerin von dreien meiner Kinder, nicht mehr ganz jung und sehr routiniert, die die Kinder jeweils 2 Jahre hatte, hat gleichwohl auf allen drei Abschiedsfeiern - und sicher auch auf den anderen, an denen ich nicht teilnahm - ihre Tränen fließen lassen.

Mir tut es immer weh, wenn ein Kind plötzlich in eine ungewisse neue Umgebung gehen muss (Sorgerechtsänderungen vor allem).

Eine Klasse abzugeben, fällt mir weniger schwer. ich denke immer, das der Wechsel für einige Kinder auch gut ist, und dass ich im neuen Jahr neuen Kindern helfen kann.

Bablin

---

## Beitrag von „Meike.“ vom 6. Juli 2005 18:57

Ich lass manche Klassen auch ganz gerne ziehen - meine nervigen 13er z.B., die gegen Ende nur noch Noten diskutieren und sonst nix mehr wollten - all der Rieseninput, den ich zwei Jahre lang in sie hineingesteckt hatte und den sie auch immer wieder besonders lobend erwähnten - alles weg, es zählten nur noch die Punkte. Na bitte, ihr könnt gehn!

Anders bei meiner 6. Klasse, die mich zwar mit ihrem Pubertätswahn z.T. ganz schön auf Trab gehalten haben: Die kamen letzte Woche (eine Woche zu spät) zerknirscht an, weil sie meinen Geburtstag vergessen hatten: wie die heiligen drei Könige, einer mit Blumen, einer mit Geschenk und eine mit Gedicht, dann sangen sie mir alle noch einen "Miss X - Rap" auf Englisch und schworen, dass sie mich für den Rest meines Lebens mit kostenlosem Kopierpapier versorgen wollen, wegen meiner super Arbeitsblätter (das Geschenk war eine Farbpatrone für meinen Drucker gewesen!) und dass keine Klassenlehrerin nach mir jemals eine Chance bei ihnen hätte (was ich ihnen ausgedet habe). Da hätt' ich auch ein bisschen heulen können ...aber ich hab sie ja noch 2 Wochen.

Um diese Klasse werde ich dann aber trauern, weil sie mich wirklich "hineingelassen" haben: ich kenne ihre Haustiere, ihre Geschwister, ihre Albträume, ihre Zukunftsvisionen, ihre Interessen, ihre Sorgen, ihre Freuden und ihren Ärger - und ich kann mir nicht vorstellen, in "meinen" Pavillionraum zu kommen und jemand anderen als diese Wuselzwerge darin sitzen zu sehen...

Meine beiden anderen LKs bleiben mir derzeit erhalten - einer leider, einer zum Glück. Mal sehn, was draus wird.

Insgesamt eher froh um das Schuljahresende...

Heike